

Warum Sportpsychologie studieren?

Die mentale Arbeit im Sport wird in den letzten Jahren vom Besonderen immer mehr zum Selbstverständlichen. Psychische Prozesse finden bei der Optimierung der sportlichen Leistung immer mehr Beachtung. Das Feld der Sportpsychologie ist demnach ein Wachstumsmarkt, der immer mehr Experten mit einer soliden und wissenschaftlich fundierten Ausbildung braucht. Der Masterstudiengang Sportpsychologie bildet solche Experten aus. Grundlage dafür bildet die praxisnahe Vermittlung von sportwissenschaftlichem und psychologischem Fach- und Methodenwissen.

Curriculum

Durch Abschluss des Masterstudiengangs Sportpsychologie erlangen Sie das notwendige psychologische Grundlagenwissen im Umgang mit allen Altersklassen. Sie sind in der Lage, sportpsychologische Trainingsmethoden in der Praxis anzuwenden und zu vermitteln. Weiterhin treten Sie durch die vermittelten Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Konfliktmanagement, Umgang mit Medien, Führung, Kommunikation und Teamentwicklung auch in schwierigen Situationen kompetent und selbstsicher auf.

Nach Abschluss des Masters kennen Sie geeignete Instrumente zur Diagnostik leistungsrelevanter Faktoren und sind selbständig in der Lage diese anzuwenden und zu interpretieren. Sie beherrschen die methodischen und statistischen Werkzeuge, um die Effekte Ihrer praktischen Arbeit selbständig zu evaluieren, um Ihre Fachkompetenz bei Ihrem Auftrag-

geber durch nachvollziehbare Statistiken zu untermauern und nicht zuletzt auch um die Relevanz von fachspezifischen Studienergebnissen zu beurteilen.

Relevante Schwerpunktthemen innerhalb unseres Curriculums sind insbesondere:

- Mentales Training
- Selbstwirksamkeitserwartung
- Aktivationsregulation
- Motivation
- Führung und Teamentwicklung
- Kommunikation
- Moderation und Konfliktmanagement
- Optimierung der Trainingseffektivität und Wettkampfleistung
- Doppelbelastung & Drop-Out
- Sportpsychologisches Training mit Kindern & Jugendlichen
- Angewandte Statistik
- Versuchsplanung und -auswertung
- Belastungsreaktion und Aufbautraining nach Sportverletzungen
- Talentsichtung und -förderung
- Persönlichkeits- und Leistungstests

Praxisnah studieren

Viele Studierende starten diesen Studiengang bereits mit einschlägigen Berufserfahrungen oder sind Leistungssportler oder bereits im Leistungssport tätig. Für sie erhalten die vermittelten Lerninhalte direkte Praxisrelevanz.

So ist es nichts Außergewöhnliches, dass beispielsweise

- Trainer die im Studium erlernten Methoden direkt zur mentalen Vorbereitung auf Großereignisse umsetzen können,
- Athleten die gewonnenen Erkenntnisse für die eigene Wettkampfvorbereitung nutzen,
- die erworbenen Kompetenzen direkt dazu genutzt werden um das eigene Aufgabengebiet in Vereinen oder Verbänden sinnvoll zu ergänzen.

Davon profitieren nicht nur die jeweils handelnden Personen, sondern letztlich der ganze Kurs, da die Studierenden die auf diese Weise gewonnenen praktischen Erfahrungen zu den nachfolgenden Präsenzphasen als Diskussionsgrundlage mitbringen. Im Austausch mit den anderen Teilnehmern kann so ein direkter Wissenstransfer stattfinden und direktes Feedback eingefordert werden. Darüber hinaus vermitteln unsere Dozenten nicht nur theoretisches Wissen sondern berichten auch über die eigenen Erfahrungen und ermöglichen so einen Blick hinter die Kulissen.

Berufsfelder

Die Inhalte dieses Studiengangs basieren auf jahrzehntelangen Erfahrungen und wissenschaftlichen Bemühungen im Bereich Spitzensport und werden mittlerweile auch erfolgreich in vielen anderen Lebensbereichen, wie der freien Wirtschaft, Rehabilitation, Piloten- und Chirurgenausbildung mit nachweisbarem Erfolg angewandt.

Sportpsychologen können folglich in allen Bereichen aktiv werden, in denen das Thema

Leistungsoptimierung eine Rolle spielt, insbesondere in beratender, freiberuflicher Funktion, an Olympiastützpunkten sowie bei Sportvereinen und -verbänden oder aber auch in der Personal- und Persönlichkeitsentwicklung.

Darüber hinaus ist der Master Sportpsychologie eine hervorragende Ergänzung eines bereits vorhandenen beruflichen Profils, z.B. als Trainer, Laufbahnberater, Physiotherapeut oder Psychotherapeut.

Der Master qualifiziert auch zur Promotion und der wissenschaftlichen Mitarbeit z.B. in den sportwissenschaftlichen Instituten der Universitäten und Hochschulen.

Prüfungsanforderungen

Im Masterstudiengang Sportpsychologie werden alle 7 Module werden durch studienbegleitende Modulprüfungen abgeprüft. Hinzu kommen die Prüfungsbestandteile des Masterabschlussmoduls. Die Prüfungslast verteilt sich gleichmäßig über die Semester.

Regelungen zum Nachteilsausgleich von Studierenden mit Behinderung und chronischer Krankheit sind in § 16 der Allgemeinen Prüfungsordnung festgelegt. Körperlich und geistig beeinträchtigten Studierenden kann, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist, Nachteilsausgleich in Form von zusätzlichen Arbeits- und Hilfsmitteln und/oder verlängerter Bearbeitungszeit gewährt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiengangs Sport und angewandte Trainingswissenschaft an der H:G oder eines anderen vergleichbaren in- oder ausländischen Abschlusses mit mindestens 210 ECTS-Punkten und einer Durchschnittsnote von 3,0 oder besser

Absolventen eines gleichwertigen Bachelorstudiengangs mit weniger als 210 ECTS-Punkten müssen die fehlenden ECTS-Punkte in geeigneten Lehrveranstaltungen an der H:G oder im Rahmen eines sportpsychologisch relevanten praktischen Studienseesters (für Absolventen eines Bachelorstudiums ohne praktisches Studiensesemester) erwerben.

Absolventen eines fachfremden Bachelorstudiengangs müssen den Nachweis sportwissenschaftlicher Grundkenntnisse erbringen und zusätzlich ein individuelles Vorkursprogramm an der H:G und/oder ein sportpsychologisch relevantes praktisches Studiensesemester entsprechend der jeweiligen Vorkenntnisse absolvieren.

Einschlägige Berufserfahrungen sowie bereits in einem Studium in studienähnlichen Fächern erworbene ECTS-Punkte oder Leistungsnachweise können anerkannt werden. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse wird vorausgesetzt.

Module und Kurse

1. Semester	Psychologische und sportwissenschaftliche Grundlagen (10 CP)	Allgemeine Psychologie Sozial- und biologische Psychologie Entwicklungs- und differentielle Psychologie Trainingslehre Bewegungslehre und Biomechanik	2 CP 2 CP 2 CP 2 CP 2 CP
	Sportpsychologische Methoden und ihre Anwendung (14 CP)	Psychologische Leistungsdiagnostik Persönlichkeitstests Leistungstest Versuchsplanung, -durchführung und -auswertung Angewandte Statistik	4 CP 2 CP 4 CP 2 CP 2 CP
	Schlüsselqualifikationen (10 CP)	Führung und Teamentwicklung im Sport Kommunikation im Training und Coaching Moderation Konfliktmanagement Umgang mit Medien	2 CP 2 CP 2 CP 2 CP 2 CP
2. Semester	Sportpsychologisches Training in Theorie und Praxis (12 CP)	Mentales Training Selbstwirksamkeitserwartung Entspannung und Aktivierung Motivationstraining	4 CP 4 CP 2 CP 2 CP
	Psychologie im Leistungssport (6 CP)	Optimierung der Wettkampfleistung Optimierung der Trainingseffektivität	4 CP 2 CP
	Rehabilitation und Gesundheit (8 CP)	Belastungsreaktionen nach Sportverletzungen Psychologisches Aufbautraining nach Sportverletzungen Grundlagen der Gesundheitspsychologie Psychologische Aspekte des Gesundheitssports	2 CP 2 CP 2 CP 2 CP
3. Semester	Kinder und Jugendliche im Sport (6 CP)	Talenterkennung, -förderung und -sicherung Doppelbelastung und Drop-out Sportpsychologisches Training mit Kindern und Jugendlichen	2 CP 2 CP 2 CP
	Masterabschlussmodul (24 CP)	Masterarbeit Kolloquium	20 CP 4 CP
	Gesamtsumme		90 CP (30 CP pro Semester)

Haben Sie noch Fragen?

Unser Team der Studierendenkanzlei steht Ihnen gerne zur Verfügung. Die Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 9.00-12.00 Uhr und von 13.00-17.00 Uhr.

Gerne können Sie auch ein individuelles und auf Sie zugeschnittenes Beratungsgespräch bezüglich Ihrer Studienplanung mit einem unserer Studien-Coaches vereinbaren.

Kontakt

H:G Hochschule für Gesundheit und Sport
Vulkanstraße 1
10367 Berlin

Telefon: +49 (030) 577 97 37 0
Telefax: +49 (030) 577 97 37 999

E-Mail: info@my-campus-berlin.com

